

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

4. Jahrgang

Freitag, den 23. September 2022

Nr. 11

**TAG DER OFFENEN TÜR
KITA "REGENBOGEN"**
AUF DER HEIDE 6, 99331 GERATAL OT GERABERG

15. OKTOBER 2022
14.00 - 17.00 UHR

**BESICHTIGUNG DER NEUEN UND
MODERNISIERTEN RÄUMLICHKEITEN**

VERSCHIEDENE MITMACHAKTIONEN:

- FAHRRADSIMULATOR
- BALANCIERPARCOURS
- AGILITY - BOARD
- RHYTHMUS - & KLANGERFAHRUNGEN
MIT DEN BOOMWHACKERS
- LUFTBALLONMODELLAGE
- TOMBOLA
- EISWAGEN

FÜR SPEISEN & GETRÄNKE IST GESORGT
WIR FREUEN UNS!

Endertagesstätte
REGENBOGEN

Giere Wichtel

Deutsche Meisterschaften

LANGLAUF

Wochenende
23. – 25.09.





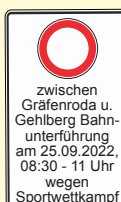

FR
Skihallsprint
(Skihalle Oberhof)
15 Uhr Damen
17 Uhr Herren

SA
Crosslauf
(Alte Rollerbahn Oberhof)
10 Uhr

SO 9 Uhr
Rennsteig Rollskillauf
von Gräfenroda nach Oberhof
und Deutschlandpokal Skilanglauf (U16-U18)
(Oberhof, LOTTO-Thüringen Arena)

ACHTUNG:

Wegen der des Wettkampfes
ist die Straße von der
Feuerwehr in Gräfenroda
bis zum Bahnhof Gehlberg
am Sonntag Vormittag gesperrt.



Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr (10.09., 08.10., 12.11. und 10.12.)

Außenstelle Ortsteil Geraberg

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Durchwahlnummern: Vorwahl 036205 933 -
Bauverwaltung - 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro - 14, - 15, - 20
EDV - 37
Friedhofsverwaltung - 14, - 20
Geschäftsstelle WAwZV - 55, - 57, - 58
Grundstücksverwaltung - 45, - 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“ - 24, - 29
Kassenverwaltung - 19, - 23, - 25
Kämmerei - 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen - 34
Ordnungsverwaltung - 16, - 22
Personalverwaltung/ - 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - 47
Sekretariat/Hauptverwaltung - 0, - 30, - 32
Steuern/Abgaben - 10, - 13, - 18
Vermietung/Verpachtung - 41

Außenstellen

Bauhof Leiter: 0175/5449277
stellv. Leiter: 01522/2649840
Kindergarten Geraberg 03677/797516
Geschwenda 036205/76695
Gossel 036207/469217
Gräfenroda 036205/76524
Thermometermuseum Geraberg 03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain 036205/76366
Verwaltungsaußenstelle Geraberg 03677/797520

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 11.10.2022

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 21.10.2022

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Liebenstein

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Mitglieder

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenstein am

Freitag, den 14. 10. 2022, um 19 Uhr,

in den Saal des Röderschlösschens der Gemeinde Liebenstein, Hauptstraße 41, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandes über das Jagdjahr 2021/2022
4. Kassen- und Revisionsbericht 2021/2022
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Neuwahl des Jagdvorstehers
8. Entlassung eines Jagdpächters aus dem Pachtvertrag Liebenstein I
9. Einräumung eines Sonderkündigungsrechts für den verbleibenden Pächter zum Ende eines jeden Jagdjahres
10. Beschlussfassung über die Auszahlung des Reinertrages für das Jagdjahr 2021/22
11. Vorstellung des Haushaltsplanes 2023
12. Sonstiges

Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Reinhard Dzillak
Steilvertretender Jagdvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Informationen zur Grundsteuerreform



Wer am 01.01.2022 wirtschaftlicher Eigentümer von Grundbesitz war, muss bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim Finanzamt elektronisch einreichen. Nur in Härtefällen darf die Erklärung in Papierform abgegeben werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie nicht über einen PC oder Internet verfügen und Ihnen auch keine nahen Angehörigen bei der Erklärungsabgabe helfen können. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Grundsteuer-Hotline unter 0361 / 57 3611 800.

Für die elektronische Erklärungsabgabe stellt die Finanzverwaltung die entsprechenden Formulare über www.elster.de bereit. Um „Mein ELSETR“ nutzen zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto. Ein bereits bestehendes Benutzerkonto, mit dem Sie z. B. Ihre Einkommensteuererklärung abgeben, können Sie auch für die Abgabe der Feststellungserklärung verwenden.

Unter <https://finanzen.thueringen.de/themen/steuern/grundsteuer/abgabe-der-erklaerung> finden Sie verschiedene Musteranleitungen, mit denen Schritt für Schritt die Erklärungsabgabe über „Mein ELSTER“ erklärt wird. Mit diesen Musteranleitungen unterstützen wir Sie bei der Erstellung einer Feststellungserklärung über „Mein ELSTER“. Unter dem Bereich Fragen und Antworten finden Sie häufige Fehlerhinweise und wie Sie diese vermeiden können.

Damit die Erklärungsabgabe ohne größere Unterbrechungen erfolgen kann, legen Sie sich bitte folgende Unterlagen bereit (**soweit vorhanden**):

- Informationsschreiben vom Finanzamt,
- Sonderauszug für Zwecke der Grundsteuer aus dem Grundsteuer Viewer Thüringen (<https://thueringenviwer.thueringen.de/thviewer/grundsteuer.html>),
- Unterlagen aus denen sich die Wohn- und Nutzfläche bei Wohngrundstücken bzw. Bruttogrundfläche bei Nichtwohngrundstücken ergibt

Soweit Sie kein Informationsschreiben von der Finanzverwaltung erhalten haben, können Sie das Aktenzeichen auch alten Einheitswertbescheiden und Unterlagen vom Finanzamt entnehmen. Bitte beachten Sie, dass in Thüringen zwingend ein Aktenzeichen für die Erklärungsabgabe erforderlich ist und eine Steuernummer nicht genügt.

Soweit Sie Ihren Grundbuchauszug parat haben, können Sie gern das Grundbuchblatt in der Erklärung angeben. Dies ist jedoch keine zwingende Angabe, sodass das Fehlen dieser Angabe das Absenden der Erklärung über „Mein ELSTER“ nicht verhindert. Gleiches gilt für die Abfrage der Einkommensteuernummer und der Identifikationsnummer der Eigentümer des Grundstücks. Gern können Sie diese Angaben in der Erklärung eintragen, soweit Sie Ihnen vorliegen. Ein Absenden der Erklärung ist jedoch auch ohne diese Angaben möglich.

Weitere Informationen und Hilfestellungen finden Sie unter grundsteuer.thueringen.de.

Im Auftrag
gez. Carolin Radtke

Gemarkung Gräfenroda, Flur 2, Flurstücke 193/8, 212, 212/1



Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung, Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In Gräfenroda, in der Gemarkung Gräfenroda, Flur 2, Flurstück(e) 1, 193/8, 210, 211, 212, 212/1 wurde eine Liegenschaftsvermessung in Form einer Grenzwiederherstellung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S.574) in der geltenden Fassung durchgeführt. Betroffen von dieser Liegenschaftsvermessung sind folgende Flurstücke in der Gemarkung Gräfenroda, Flur 2: Flurstücke 193/8, 212 und 212/1.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 30.09.2022 bis 31.10.2022

jeweils Montag - Freitag in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Rainer Pense, Markt 11, 99310 Arnstadt eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG in der geltenden Fassung wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Rainer Pense, Markt 11, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Arnstadt, den 24.08.2022

gez.
Dipl.-Ing. Rainer Pense
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Gewässerschau

der Unteren Wasserbehörde des Ilm-Kreises und die Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes „Gera/Apfelstädt/Obere Ilm“ im Herbst 2022

Die Untere Wasserbehörde des Ilm-Kreises führt die Gewässerschau laut § 100 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in den jeweils gültigen Fassungen im Herbst 2022 durch. Sie wird verbunden mit der jährlichen Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes Gera/Apfelstädt/Obere Ilm (GUV13) (laut § 7 Abs.1 der Satzung in Verbindung mit § 44,45 WVG).

Zu diesem Zweck wird laut § 74 Abs. 4 ThürWG durch die Untere Wasserbehörde eine Schaukommission für die Gewässer zweiter Ordnung gebildet. Als Schaubeauftragte des GUV13 wurden der Verbandsmeister, die Verbandsingenieurin und der Geschäftsführer ernannt (Umlaufbeschluss vom 22.03.2021). Gemeinsam werden die Schaukommission und die benannten Schaubeauftragten die Gewässerschau und Verbandsschau der Gewässer II. Ordnung durchführen.

Für die Gewässerschau in der Landgemeinde Geratal im Herbst 2022 sind folgende Fließgewässer vorgesehen:

- **Wirrbach**, Termin ist der 03.11.2022, Treffpunkt: Beginn 9.00 Uhr Parkplatz Waldbad Geschwenda.
- **Gissel**, Termin ist der 04.11.2022, Treffpunkt: Beginn 9.00 Uhr Liebenstein Hauptstraße Abzweig Gosseler Straße

Die Teilnahme an Gewässerschauen von Eigentümern der Gewässer- und Ufergrundstücke, Gewässerbenutzern sowie Pächtern von Gewässern ist möglich.

Bei Durchführung der Gewässerschau und Verbandsschau der Gewässer II. Ordnung entsteht die Notwendigkeit in den Ortslagen Grundstücke in Geschwenda, Liebenstein und Frankenhain durch die Schaukommission und die Schaubeauftragten zu betreten. Das Betretungsrecht ist geregelt und begründet sich gesetzlich auf den § 101 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in der jeweils gültigen Fassung.

Durch die öffentliche Bekanntgabe über Gewässer- und Verbandsschau und das Betretungsrecht werden hiermit laut § 74 Abs. 6 (ThürWG) die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der anliegenden Grundstücke und Gewässer informiert.

Ansprechpartner für die Gewässerschau bei der Unteren Wasserbehörde sind Frau Riebisch (Tel.: 03628/738685), Frau Buse (03628/738677) sowie für die Verbandsschau des GUV 13 Frau Schellhardt (Tel.: 03628/93236-12).

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird trotz Hygieneregeln im Zeitraum vom

24. Oktober bis 13. November 2022 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Vor Ort liegt das dazugehörige Hygienekonzept vor. Die Sammlung ist

genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/22 TH vom 12.11.2021.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwal- Service- und Spendentelefonatsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Hinweise / Merkblatt für Sammlerinnen und Sammler

zur Haus- und Straßensammlung vom 24. Oktober bis 13. November 2022 des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen

Die Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. kann mit Sammeldosen und/oder Sammellisten durchgeführt werden.

1. Mit Sammeldose

Zur Sammlung mit Sammeldosen haben die Sammler sicher verschlossene und versiegelte Sammeldosen sowie zur Legitimierung einen Sammlerausweis bei sich zu führen. Zusätzlich zum Sammlerausweis ist ein gültiges amtliches Ausweisdokument mitzuführen. Die Dosen dürfen nach Beendigung der Sammlung nur im Beisein von vertrauenswürdigen Personen geöffnet und ausgezählt werden. Das ermittelte Ergebnis ist im Abrechnungsbogen einzutragen. **Als Aufwandsentschädigung erhält der Sammler auf Wunsch 10% seines Sammlungsertrages.** Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde, ein Werbegeschenk und ggf. eine Einladung zur Dankeveranstaltung in den Thüringer Landtag.

2. Mit Sammelliste

Der Sammler trägt im Kopf der Sammelliste sowie dem Sammlerausweis seine Daten selbstständig ein: **Die Sammler sind verpflichtet, die persönlichen Daten der Spender absolut vertraulich zu behandeln.** Das bedeutet, dass ein Spender keine Kenntnis über Namen und weitere personenbezogene Daten anderer Spender erlangen darf. **Nur der Sammler tätigt Eintragungen in der Sammelliste.** Jeder gespendete Betrag ist in der Liste einzutragen. **Ein Name darf nur mit Einwilligung des Spenders und nur vom Sammler ergänzt werden.** Spender, die ungenannt bleiben möchten, sind mit „ungenannt“ zu bezeichnen. Das Verwenden von Bleistiften ist unzulässig. **Der Spender darf zu keinem Moment in Kontakt mit der Sammelliste kommen (Hygiene- und Datenschutz).**

Die Sammelliste dient dem internen Nachweis für Sammler und Volksbund sowie ggf. zur Ausstellung einer Spendenquittung. Sammellisten dürfen in keinem Fall kopiert, geändert oder erweitert werden. **Die Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre.**

3. Beendigung der Sammlung

Nach Beendigung der Sammlung, sind alle ausgegebenen Sammelisten (auch unbenutzte), Sammeldosen, Sammlerausweise und Abrechnungsbögen unbedingt zurück zu geben.

Überweisen Sie bitte den Sammelertrag bis 01.12.2022 auf folgendes Konto:

IBAN: DE22 8208 0000 0391 4914 00
BIC: DRESDEF827
Verwendungszweck: Ort / ggf. Listennummer

4. Versicherung

Für alle Sammler besteht Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz. Die Sammler stehen unter dem Schutz unserer Berufsgenossenschaft. Ein Unfall während der Sammlung wird wie ein Arbeitsunfall behandelt. Die Berufsgenossenschaft übernimmt Invaliditätsfolgen, Unfallrente, Rehabilitation und Heilkosten (auf dem Weg über die Krankenkasse). **Schmerzensgelder werden nicht gezahlt, Diebstähle und Sachschäden an Kraftfahrzeugen sind nicht versichert.** Unfälle sind sofort dem Landeverband Thüringen zu melden.

5. Spendenquittungen

Spender erhalten auf Wunsch, ab einem Betrag von 10,- € eine Spendenquittung.

Die entsprechende Spendenquittung wird durch den Landesverband Thüringen erstellt und versendet. Spender mit Wunsch einer Spendenquittung müssen immer auf der Sammeliste gut leserlich eingetragen werden. Hierfür sind folgende Angaben wichtig: Name und vollständige Anschrift ggf. Firmenanschrift.

6. Wer darf sammeln?

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (Thür-SammlG) vom 08. Juni 1995 darf jeder sammeln, ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren. Weiterhin dürfen Jugendliche vom vollendeten 14. bis zum 18. Lebensjahr bis zum Eintritt der Dunkelheit an der Sammlung teilnehmen.

Es ist zu gewährleisten, dass die Jugendlichen jeweils zu zweit sammeln und ausreichend beaufsichtigt werden.

7. Ansprechpartner bei Rückfragen:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstraße 4a
99084 Erfurt
E-Mail: thuringen@volksbund.de
Telefon: +49 361 - 6 44 21 75
Telefax: +49 361 - 6 44 21 74

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Kindertageseinrichtung

Kindergarten „Zwergenland“

Familien-Nachmittag in der Kinderkrippe

Seit nunmehr zwei Jahren mussten wir, die Kinder und Erzieher der Kinderkrippe „Zwergenland“ uns gedulden, um wieder zu einem Familiennachmittag einladen zu dürfen. Voller Erwartungen haben dann endlich die Krümelzwerge und Krabbelmäuse am Donnerstag, den 25.08.2022 ihre Eltern und Großeltern zu einem kleinen Programm mit Kaffee & Kuchen, Spiel & Spaß eingeladen.

Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit wurde das Programm mit unseren Kleinsten spielerisch und mit viel Freude eingeübt und vorbereitet, damit wir es gemeinsam den Gästen präsentieren konnten. Um einen schönen Rahmen zu schaffen, haben unsere Erzieherinnen den Garten der Krippe liebevoll dekoriert und geschmückt.

Schließlich war es soweit, ab 14:30 Uhr warteten die Familienangehörigen neugierig auf ihre Zwerge und Mäuse und die Span-

nung und Aufregung stieg spürbar - sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Eltern. Mit dem tollen „Luftballonlied“ wurde das Programm eröffnet. Anschließend zeigten die Kinder die Fingerspiele wie „Das Gänseblümchen“ und „Der Kleine Frosch Paul“. Zum Schluss stimmten die Kinder das Lied „Über mich“ an und animierten ihre Eltern und Großeltern zum Mitmachen. Die Eltern bedankten sich mit einem großen Applaus und viel Stolz bei ihrem Nachwuchs für diesen tollen Auftritt.

Im Anschluss wurde noch gemütlich Kaffee getrunken, Kuchen und im Krippengarten ausgiebig gespielt. Gegen 17 Uhr ging dieser tolle und aufregende Nachmittag mit vielen schönen Momenten zu Ende.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Gästen für das zahlreiche Erscheinen und bei unseren Kindern für ihren Fleiß und Mut zur Aufführung ihres tollen Programms. Weiterhin gilt unser besonderer Dank allen Helfern und fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, die zu dem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Euer Team „Zwergenland“



1. Jahrmarkt im Kindergarten „Zwergenland“

Das lange Warten hat sich gelohnt - am 03.09.2022 feierte das „Zwergenland“ ein riesiges Kinder- und Familienfest zum Auftakt des neuen Kindergartenjahres.

Bunte Luftballons und Girlanden auf dem ganzen Gelände, ein Karussell, eine riesige Hüpfburg, die Tombola mit unzähligen Preisen, Bogenschießen, Ponyreiten, Bastelstraße, Tattoostand und Kinderschminken - Kinderträume wurden wahr...

Nach 2 Jahren Pause konnte der Kindergarten „Zwergenland“ endlich wieder sein lang erwartetes Jahresfest feiern - mit einem neuen Konzept. Da vor allem Kinder und junge Familien unter den Einschränkungen, die Corona in der Vergangenheit mit sich brachte, zu leiden hatten, plante das Team des Kindergartens einen öffentlichen Familien-Nachmittag, bei dem alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern auf ihre Kosten kommen sollten.

Nach einer Eröffnungsrede von Lisa Voigt, der Leiterin des Kindergartens, in der sie sich vor allem bei den Eltern, dem Träger, allen Unterstützern, Akteuren & Sponsoren sowie ihrem Team und dem Bauhof der Gemeinde Geratal bedankte, durften die großen und kleinen Künstlerinnen und Künstler zeigen, was sie in den letzten Wochen einstudiert hatten: Ein buntes Programm mit einem Bewegungstanz „Auf dem Rummelplatz“, „Zwerg Wackelmütze“, eine Akrobatiknummer zur Musik des Cirque du Soleil sowie den Körperteil-Blues - bei dem wirklich niemand mehr still halten konnte.

Alle kleinen Darsteller bekamen nach der Vorstellung eine tolle Überraschungstüte und durften schnell Platz in der ersten Reihe nehmen, denn nun folgte der Haupt-Act des Tages: Comedy-Jongleur Leinado mit seiner unglaublichen Show für alle im Alter



zwischen 1 und 121 Jahren. Es wurde nicht nur wild mit Bällen, Säbeln und Keulen jongliert, sondern auch auf dem Einrad mit Pyro-Technik gearbeitet.

Im Anschluss eröffnete Lisa Voigt offiziell den 1. Jahrmarkt im Kindergarten „Zwergenland“ und wünschte allen Gästen viel Freude und eine tolle Familienzeit bei den vielen Attraktionen. Auch für Speis und Trank war gesorgt: Neben einem Kaffee- und Kuchenstand durften Bratwurst und Co. natürlich nicht fehlen. Vor allem die süße Kiste am Karussell erfreute die kleinen Gäste.

Als dann noch spontan „Wursti“, das Maskottchen des Thüringer Bratwurstmuseums vorbeikam, war die Überraschung für die Kinder perfekt.

Noch nie waren so viele Besucher zu einem Fest im Kindergarten „Zwergenland“ - so die Rückmeldung vieler Eltern und Gäste.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei all unseren Kindern, allen Eltern, Unterstützern und Sponsoren, Helfern und Akteuren sowie allen Besuchern und Gästen für diesen unvergesslichen Nachmittag und freuen uns, wenn wir uns im kommenden Jahr zum 2. Jahrmarkt wiedersehen.

Euer Team „Zwergenland“







Sonstige Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda- Geschwenda

info@pfarramt-graefenroda.de

Tel. 036205/ 76468

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr

Do 08:00 - 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

25.09.2022 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst

16:00 Uhr Gräfenroda, Konzert mit den Dörrberger Musikanten

02.10.2022 Erntedank

09:00 Uhr Frankenhain, Erntedank Gottesdienst

10:30 Uhr Gräfenroda, Erntedank Gottesdienst

03.10.2022 Tag der deutschen Einheit

10:00 Uhr Am Glöckchen, Andacht

09.10.2022 17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gehlberg, Erntedank Gottesdienst

10:00 Uhr Geschwenda, Familien Gottesdienst

10:30 Uhr Liebenstein, Erntedank Gottesdienst

16.10.2022 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Frankenhain, Gottesdienst

16:00 Uhr Gräfenroda, a capella Konzert mit „Bioton“

23.10.2022 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst

30.10.2022 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst

31.10.2022 Reformationstag

14:00 Uhr Geschwenda, Regional Gottesdienst zum Reformationsfest

Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel

Sprechzeit Pfarrer Lörzer

freitags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Gemeinderaum Gossel

email: pfr.loerzer@web.de

Tel: 0174/ 7264195

24.09.2022

20:00 Uhr Christina Rommel Schokolade - Das Konzert in Crawinkel

Tickets im Pfarrbüro Crawinkel 03624/314929

oder Pfarrbüro Gräfenroda 036205/ 76468

25.09.2022

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Andrea Neitzke

01.10.2022

10:00 Uhr Erntegaben sammeln, die Kinder treffen sich 10 Uhr am Kindergarten

02.10.2022

09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer

Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten

Ach, wie schnell doch die Zeit vergeht!

Kaum haben wir uns mit den Sommerferienaktionen vertraut gemacht, schon sind sie wieder zu Ende.

In diesem Sommer hatten wir ja traumhaftes Wetter. Deshalb stand das Geraberger Schwimmbad wieder auf unserem Plan. Wir waren sehr überrascht, wie viele mutige Schwimmer sich auf das Sprungbrett traute. Natürlich waren die Rutsche und der Kiosk fest in unseren Händen. Sommerfeeling pur!

Auch der Sport kam nicht zu kurz. Unsere Kollegin Frau Apel, die auch Übungsleiterin ist, baute mit einigen Helfern eine Fit-

nessstrecke zur Abnahme des Sportabzeichens im Frankenhainer Trainingszentrum auf. Hier konnten sich alle Kinder beim Ausdauerlauf, Sprint, Seilspringen, Standsprung und Schlagballweitwurf messen. Wir staunten nicht schlecht, wie viele Kinder in diesen Teildisziplinen die Anforderungen für das Sportabzeichen erfüllten. Ein Mädchen schaffte in ihrer Altersklasse sogar Gold. Nun liegt es an euch Kindern, ob ihr auch die 50 Meter Schwimmen bewältigt, dann ist das Sportabzeichen für euch sicher.

Wurde es uns zu heiß, wanderten wir durch unsere heimischen Wälder. Über die Dackelhütte erreichten wir den Modellflugplatz Geschwenda. Hier wurden wir mit einer kleinen Flugshow, bei der die Kinder mitsteuern durften, begrüßt. Wie gebannt schauten und hörten alle den Mitgliedern des Modellflugclubs zu. Welches Kind träumt nicht davon, später Flugkapitän zu werden oder vielleicht selbst ein Modell zu bauen und zu lenken. Vielleicht sehen wir ja einige davon in den nächsten Jahren bei der Geschwendaer Flugshow mit ihren eigenen Modellen wieder.

Ein besonderes Highlight war der Waldpädagoger, der uns mit seinen tierischen Freunden die Natur erspüren ließ und uns sensibel auf die Waldbewohner machte. Denn, wie heißt es so schön: „Wir brauchen die Natur, sie uns nicht“. Viele Tiere sind für uns Menschen auch im Leben unentbehrlich, wie z.B. der Hund. Dies erklärte uns an einem Vormittag die Tierärztin Frau Lindisch. Sie erzählte und zeigte uns an ihren Hunden sehr viele interessante Details, z.B. zum Körperbau, Hunderassen, Aufgabengebiete, Ernährung und den Umgang mit dem eigenen und besonders mit fremden Hunden. Ganz mutige Kinder durften diese Verhaltensregeln auch mit ihr, ihrer Tochter und den Hunden trainieren. Natürlich nutzten wir in diesen Ferien auch das 9 Euro-Ticket. So fuhren wir nach Ilmenau-Roda zur Kleinkunsthöhle, nach Zella-Mehlis in die Explorata, nach Arnstadt in den Verkehrsgarten, nach Dösdorf zur Schafskäserei sowie nach Erfurt auf den Flughafen und zur Ega / Kika. Eine besondere Busfahrt unternahmen wir nach Bad Langensalza in die Rumpelburg. Hier konnten alle Kinder drinnen und draußen nach Herzenslust spielen, klettern und ihre Phantasie ausleben.

Es waren unvergessliche Ferientage, bei denen uns zahlreiche Helfer unterstützten und verwöhnten. Vielen lieben Dank dafür!

Doris Heerdegen

Erzieherin

Grundschulhort Gräfenroda





Vereine und Verbände

Senioren Residenz Rosental

Safari

Am 22.08.2022 standen die Bewohnerinnen und Bewohner der Pro Senioren Residenz Rosental vor dem Eingang Schlange. Grund war die bevorstehende Fahrt mit dem gelben Safari-Bus. Um 10 Uhr ging es los. Schnell waren alle Sitzplätze belegt und die Reise ins nahegelegene Crawlwinkel, besser gesagt in die Thüringeti, begann. Zu bestaunen gab es so einiges. Nicht nur Pferde und Rinder, sondern auch Lamas, Wasserbüffel und Heckrinder waren zu sehen. Der Busfahrer erklärte ausführlich der Reisegruppe über Landschaft und Tiere. Nach gut zwei Stunden waren die Bewohnerinnen und Bewohner wieder zurück in der Einrichtung und schwärmten von den gewonnenen Eindrücken.







Heimatfest im und um das Haus Grevenrot – 2022

Heimatverein Gräfenroda
e.V. Haus Grevenrot“



Heimatverein Gräfenroda e.V.
Haus „Grevenrot“
Talsiedelstraße 1, 99491 Geratal
Web: heimatverein-graefenroda.de

Heimatfest im und um das Haus Grevenrot – 2022

„Keramik - Dekore im Wandel der Zeiten“ -
Sonderausstellung
10 Jahre Gräfenrodaer Jungs

Nach 2 Jahren Zwangspause konnten der Heimatverein Gräfenroda e.V. und die Grawereder Jong endlich wieder ein Fest durchführen.

Bereits am Samstag, dem 20.8.22, wurde die Sonderausstellung „Keramik-Dekore im Wandel der Zeiten“ eröffnet. Die geladenen Gäste, der Bürgermeister der Gemeinde Geratal und Ortschaftsbürgermeister der Gemeinde Gräfenroda, Dominik Straube, Vereinsmitglieder und der Singekreis „Wildes Geratal“, unter der Leitung von Frau Regina Tekin, wurden ganz herzlich von der Vorsitzenden des Heimatvereins Gräfenroda e.V., Frau Karola Eschrich, begrüßt. Sie verwies auf ein paar Besonderheiten in diesem Jahr. Zum ersten gratulierte sie den Grawereder Jong ganz herzlich zu ihrem 10jährigen Bestehen, des Weiteren informierte sie die Anwesenden, dass das Museum für Orts- und Industriegeschichte um ein Uhrenkabinett, das liebevoll von Karl-Heinz Fischer und Hartmut Großmann eingerichtet wurde, erweitert wurde. In diesem Raum sind ausschließlich Uhrwerke aus verschiedenen Epochen der ehemaligen Turmuhrfabrik Kühn Gräfenroda zu sehen.

Der Höhepunkt in diesem Jahr ist die Sonderausstellung zur Gräfenroda -Keramik. Auch hier werden Produkte und Dekore aus unterschiedlichen Epochen der Firma „Carsten“ und „Gräfenroda-Keramik“ gezeigt.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsveranstaltung vom Singekreis „Wildes Geratal“. Das älteste Mitglied, Frau Ruth Alt, ließ es sich nicht nehmen, das Gedicht „Heimweh“ in Gräfenrodaer Mundart zu rezitieren. Dafür erhielt sie einen herzlichen Beifall von den Anwesenden und Blumen von der Vereinsvorsitzenden des Heimatvereins.

Die Dankesworte der Vereinschefin richteten sich an all die fleißigen Helfer des Heimatvereins und an Bürger der Gemeinde Geratal. Karl-Heinz Fischer und Hartmut Großmann waren die Initiatoren der Sonderausstellung. Sie wurden von Frau Eva Witz, ihrem Partner Frank Strohbach und von Frau Renate Leschke unterstützt. Den Dreien ist es zu verdanken, dass so eine ansprechende Ausstellung zustande gekommen ist. Mit Blumen bedankte sich die Vorsitzende bei den beiden für ihr tatkräftiges und ehrenamtliches Mitwirken. Eva Witz konnte als neues Mitglied des Heimatvereins Gräfenroda e.V. gewonnen werden.

Dank gilt auch dem Bürgermeister, Herrn Dominik Straube, für seine Unterstützung.

Zum Abschluss gab es noch einmal ein Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger, die zur Sonderausstellung Materialien als Leihgabe gespendet hatten, auch den Mitgliedern des Singekreises galt ihr Dankeschön für ihre musikalische Umrahmung und ein Lob den Mitarbeitern des Bauhofs.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Geratal und Ortschaftsbürgermeister der Gemeinde Gräfenroda ließ es sich nicht nehmen ein Grußwort zu sprechen. Dabei wurde den Mitgliedern des Heimatvereins und den Grawereder Jong für ihre engagierte Vereinsarbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Geratal/Gräfenroda gedankt. Es gab Blumen für die Vereinsvorsitzende und die Leiterin des Singekreises.





Am Sonntag, dem 21.8.22, öffnete das Haus Grevenrot ab 10.00 Uhr seine Pforten und zur selben Zeit auch die Zwergstatt unter Helma Ortman, gleich nebenan, für die Besucher. Die Gäste konnten die Arbeitsräume und das Zwergenmuseum besichtigen und erhielten durch die Mitarbeiter und Helma Ortman sach- und fachkundliche Antworten auf ihre Fragen. Im neugestalteten Innenhof der Zwergstatt war es möglich beim Zwergenbemalen seiner Phantasie freien Lauf zu lassen und den Zwerg als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Im neueingerichteten Hofcafé, welches ab sofort regelmäßig zu den Geschäftszeiten geöffnet ist, wurde für das leibliche Wohl gesorgt, wovon die Gäste reichlich Gebrauch machten.

Auch ins Haus Grevenrot kamen zahlreiche Besucher. Zum einen um das Museum und die Sonderausstellung zu besichtigen, zum anderen aber auch die leckeren Kuchen, gebacken von den Vereinsfrauen des Heimatvereins und Bürgerinnen Gräfenrodas, zu kosten.

Ab 14.00 Uhr luden die Grawereder Jong in den neugestalteten Innenhof des Hauses Grevenrot ein. Viele kamen und ließen es sich bei Bier, Bratwürsten, Rostbräteln gut gehen. Die musikalische Umrahmung übernahm Ulf Teller aus Gräfenroda und sorgte mit seinen Liedern für beste Stimmung bei den Gästen.

Helmut Greßler stellte in seiner Ansprache den Werdegang der Grawereder Jong dar und betonte dabei auch, dass es wichtig ist, in der Vereinsarbeit gemeinsam zum Wohle von Gräfenroda an einem Strang zu ziehen. Dieses brachte er durch die wahrlich gelungen, gemeinsame Initiative der Gemeinde, dessen Bauhofmitarbeiter und unseren „Jungens“ zum Ausdruck, wodurch wir pünktlich zum Fest eine neue Küche im Haus Grevenrot nutzen konnten. Diese gemeinsame Investition wertet unseren Vereinsitz nicht nur optisch auf, sondern wird Zukunft auch den hygienischen Voraussetzungen bei Veranstaltungen Rechnung tragen.

Er dankte allen Helfern und Freunden für ihr ehrenamtliches Engagement und Unterstützung, ohne die ein solches Fest nicht durchzuführen ist.

Der Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters, Herr Andreas Cyriax, überbrachte die herzlichen Glückwünsche vom Bürgermeister. Ivonn Busch wurde für ihre ehrenamtliche Arbeit mit einem Blumenstrauß herzlich gedankt.

Abschließend möchte auch ich sagen, es war ein gelungener Neustart nach 2 Jahren Zwangspause.

Danke allen, die ehrenamtlich geholfen haben, das Fest vorzubereiten; das Haus Grevenrot zu putzen, sowie den fleißigen Bäckerinnen für die leckeren Kuchen.

Dies gilt auch für Helmut Greßler, Bernd Eschrich, aus der Bahnhofstraße, und Herrn Ritzmann für den raschen Aufbau der neuen Küche, ebenso Herrn Stephan Petersen für den neuen Blumenschmuck vor dem Haus Grevenrot.

Allen Vereinsmitgliedern, die sich am Sonntag um die Gäste gekümmert haben, Frau Christa Fischer für den Verkauf von Büchern und Prospekten des Heimatvereins und den Grawereder Jong für ihre tolle Nachmittagsveranstaltung, gilt mein Danke-

schön. Ohne euch alle wäre es nicht möglich ein solches Fest auf die Beine zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön auch dem Team der Zwergstatt unter Helma Ortman und ihrem Mann Rolf, für die Teilnahmen am diesjährigen Heimatfest im und um das Haus Grevenrot.

Karola Eschrich
Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V.

Fotos: Hartmut Großmann - Heimatverein Gräfenroda e.V.





„En ächner Sach zon 10 - jährechen!“

oder annersd: „Gedanken fon Fettnäpfchen on dar Laawerworsd!“

Es ist vielleicht nicht alles richtig geschrieben, aber ich hab es doch versucht unsere Mundart zu erhalten.

Vorwort:

Ä jeder, dar glääbd mech zu kenn, koen mech noch kennengelarn! (offenes Angebot zum Gespräch und keine Drohung!) Denn onser Graweredersch heäd emmer 2 Seiden. Feäle hann ons schund „duudgesaweld“, awer me hann nund schun 10 Joahr offen Buggel, on ech glääb, s gied a widder! Z määsde in dann letzden poar Joahrn ging awer nech fon alään, sonnern weil meine Ferderschden mech so grusse Schlämpen hann fererbd! On ech beän so gewarn weil ech droffen schdinn bleib wus oenfangd am määsden wieh zu dunn. (Tscho ä besschen moss me a geharre kinn!) On Schwup woer ech drenne en er Schubloeden! Da had ech awer nech emmer neingepassd on modd ahm emmer weder uhm rausgugg em Boen zu demmeln! Das kannnd ech ja genungk uss merr Kindhääd, wo me an dar Leiden, fon dar Riedskoppen ronger, im Winter meäd onsen Kasehdschen „Schlenkerbobb“ gefohrn senn.

Nur, als gelarnder Metzcher der ech nunnämoel beän, hann mech de Ellern beigebroechd: „Me koen offen Obd nech alles aus d'n Hängen falln geloos was linnich gebleäm es (wie bei enn Maurer), sosd leffds an annern Marchen fon allään fard! Ech weäl an dar Schdell ä moel an enn Schbroch arennner: „Wenn's Schwinnchen an d'n Hoaken hängt, wird erschd Äner eingeschenkt!“

De määsde hann awer heid schund vergassen, das mes ferhaar gruuf zieh moss, on es nachend erschd geschlachd koen. Ma ganz fon Draag oegesinn, darre in Enn Joahr hengen raus kemmt, on darre weal erschd a ämoel fardgeschaffd sei. Ewrechens woes zu frassen weäls a an enn jeden Doeg. Da kannde a nech geschbrech: „Oh, heid es doch Sonnh!“

Was ech dameäd schbrech wull es: „Nach gedaaner Arbd kamm's Fergnügen!“

Oh das gab's a früher schund, das kenn de Arbd was oenging die de gemachd hasd, on hengerhaar sudzen se meäd an dar Grebben. Frei nach dem Motto: „Ohne Gott on Sonnenschein, bringen mie deArnd'n ein. (Früher ussen KONSUM on heid fon Gruusmard gefedder!)

Oder noch ämol annersdcher: „Was gied's mech oen, wenn die sech schengen! De Haubdsach mei Nawel glänzt!

Awer das iss doch suwiesu: „Warschd wie Schale!“ Head ä moel dar Hausfrisör Waldemar zu min Fritz gesääd bei dar Hoarschnebbelei in d'n 70-cher Joahrn.

On a ä manchen ess erschd eingefalln d'n Hausmetzcher Fritz zu bezoeln wenn'er z nächsde mal schlachd suld! Oder wenn se in err Speisekammer, wo sosd de Knackwarsch hing an dar Degg, dn Lahmbodz weder gesinn hann.

Das worsch erschd ämoel! Es genungk zum ewerlähn! „Hal ämoel enne!“ Sosd schnabbd me noch ab.

Wenn's uch gefalln heäd, on onser Kauderwelsch ferschedann hat, koen me moel ewerlää obs widder koen gegie. Fielleichd mal in err gemüdlischen Ronde, bei enn Glaschen Wein, enn klenn Raddel- Daddelchen, oder enn guden Fassbier onger Freinden! Me sieht sechAuer „Grawereder Jong“ On nund fer Fremme, Geäsd on Vergässleche zu onsern Faast!

Die in meinem Vorwort gemachten Aussagen sollten ein kleiner Anlass sein, unsere Muttersprache und Mundart weiter zu pflegen. Ich hoffe, dass es euch gefallen hat und der „Eine oder Andere“ sich in vergangene Jahre zurück versetzen konnte.

Rückblick zum Fest:

Am Sonntag, den 21.08.2022 haben die „Grawereder Jong“ und Freunde ihr oben bezeichnetes 10jähriges Bestehen begangen. Ich möchte mich an dieser Stelle erst einmal bei allen Freunden, Unterstützern und Sponsoren, über viele Jahre treu gebliebenen Gräfenrodaern, Musikfreunden von Gräfenroda, allen Mitarbeitern unseres Bauhofes Geratal, den uns begleitenden ortsansässigen Vereinen und den Mitarbeitern unserer Landgemeinde Geratal recht herzlich bedanken.

Mein ganz besonderer Dank geht zum einen an den Bürgermeister der Gemeinde Geratal, Herrn Dominik Straube, der über die letzten Jahre immer unsere Anliegen unterstützt und begleitet hat und zum anderen an den Vertreter des Ortsbeirates der Gemeinde Gräfenroda, Herrn Andreas Cyriax, der uns mit einer Dankesurkunde zum Jubiläum überraschte.

Nicht vergessen darf ich beim „Danke sagen“ natürlich meine Familie und Ehefrau Petra, welchen ich so manches Mal in der Vergangenheit den vorletzten Nerv geraubt habe.

Unter dem Motto: „Heimatfest in und ums Haus Grevenrot!“ konnten wir gemeinsam diesen schönen Sonntagnachmittag verbringen. Der Hof des alten Bürgermeisteramtes bot dafür, so sage ich, ein neues und gemütliches Domizil, auch wenn noch nicht alles perfekt ist. Die liebevoll gestaltete Dekoration des Hofes hat die kleineren „Schandflecken“ sehr gut kaschiert. Auch die Fensterbekleidungen am und die Toilettenanlage im Haus werden sicher noch zeitnahe umgesetzt werden können. Mehr als arbeiten kann ja wohl keiner und an die ewigen Nörgler sei gesagt: „Wo wart ihr denn bei der Realisierung und Verschönerung?“. Schaut euch doch erst einmal an, was im Heimatmuseum in den letzten Jahre gemacht wurde. Mancher kennt das Haus Grevenrot noch nicht einmal von innen und kann gar nicht einschätzen, wie viel Liebe, Herzblut und Schweiß durch unsere Vereinsmitglieder des „Heimatvereins“ investiert worden ist.

Auch das Umfeld des Hauses bot zum Fest ein schönes Ambiente. Hierzu trugen der Beyer „U“ und der Stephan Petersen maßgeblich bei. (Ganz ohne Ankündigung!)

Die musikalische Umrahmung des Tages hat unser Freund Ulf Teller übernommen und sogar noch einige nicht Ortsansässige zum Fest gelockt. Einfach auch hierfür sei gesagt: „Danke, dass du unsere Gäste auf eine schöne musikalische Reise mitgenommen hast!“.

Danke auch an Mario Busch mit seiner „Brennholz - Überraschung“ zu den Bratwurstlosen!

Die Veranstaltung anlässlich unseres Ehrenfestes haben gemeinsam organisiert und durchgeführt:

Katja Graf, Katja Lipfert, Kathrin Braun, Petra Greßler, Ivonn Busch, Henry Lipfert, Marian Hahn, Robert Fischer, Sebastian Koch, Ralf Ballenberger, Mario Nüchter, Alma und Hannes Lipfert sowie euer „Grawereder Jong“ Helmut Greßler.

Alle gemeinsam haben die Feier als „**Feuertaufe im Hof**“ mit Perfektion gemeistert und höchstes Durchhaltevermögen unter Beweis gestellt!

Me sieht sech

Euer „Grawereder Jong“ Helmut

P.S. Selbstverständlich findet am Montag, den 03.10.2022, ab 10.00 Uhr auch wieder unser traditionelles „Kammberg - Treffen“ mit Berggottesdienst, Musik von unseren „Dörrberger Musikanten“, dem „Kirmesverein Gräfenroda“ und unserem bekannten Versorgungsteam „Kaninchenzuchtverein Gräfenroda T250“ statt!

Auch hierzu unsere herzlichste Einladung!

Noch ein kleiner Spruch der vielleicht Mut und Hoffnung in dieser stressigen Zeit bringen kann:

„Ich blick in die Ferne,
ich seh in der Näh,
den Mond und die Sterne,
den Wald und das Reh.
So seh ich in allen die ewige Zier,
und wie mir's gefallen,
gefall ich auch mir.“

Zitat: Johann Wolfgang von Goethe







Ortsteil Geraberg

Sprechzeiten Ortschaftsbürgermeister

Erreichbarkeit des Ortschaftsbürgermeister

Telefonisch erreichen Sie mich unter der Rufnummer 01714592910 oder gerne auch per Mail unter der Adresse h.frankenberger@t-online.de.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen jeweils im Generationentreff Werner- Seelenbinder-Straße 34 99331 Geraberg (Freibad) zur Verfügung.

Dienstag 04.10.2022 16.30 Uhr - 18.00Uhr
wegen Feiertag Tag der deutschen Einheit Termin verschoben vom 03.10. auf den 04.10.2022

Montag 17.10.2022 16.30Uhr - 18.00Uhr

Dienstag 01.11.2022 16.30Uhr - 18.00Uhr
wegen Feiertag Reformationstag Termin verschoben vom 31.10. auf den 01.11.2022

erreichbar über E-Mail:
h.frankenberger@t-online.de

Holger Frankenberg
Ortschaftsbürgermeister

Vorankündigung Ortschaft Geraberg

Werte Einwohner,

die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am 05.10.2022 um 19.00 Uhr im Generationentreff am Freibad statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Zu Beginn wird eine Bürgerfragestunde durchgeführt, hierbei können Bürger Fragen an den Ortschaftsbürgermeister, Bürgermeister und Amtsleiter stellen.

Die Tagesordnung zur Ortschaftsratsitzung wird bis Ende September an den öffentlichen Aushängen bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen Ihr
Ortschaftsbürgermeister Holger Frankenberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11
99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 25. September

10:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst	Spantig
14:00 Uhr	Neusiß	Festgottesdienst zum Abschluss der Bauarbeiten	

Sonntag, 02. Oktober

16:00 Uhr	Martinroda	Singspiel für Kinder	
-----------	------------	----------------------	--

Montag, 03. Oktober

17:00 Uhr	Angelroda	Benefizkonzert	
-----------	-----------	----------------	--

Sonntag, 09. Oktober

10:00 Uhr	Geraberg	Erntedank	Spantig
11:00 Uhr	Plaue	Suppensonntag	Rost
14:30 Uhr	Rippersroda	Erntedank	Spantig

Sonntag, 16. Oktober

10:00 Uhr	Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Spantig
14:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst	Bothfeld/Müller

Sonntag, 23. Oktober

10:00 Uhr	Elgersburg	Erntedank	Spantig
-----------	------------	-----------	---------

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

donnerstags von 10:00- 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde

Donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr in Geraberg

Seniorenkreise

Geraberg: 14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert

Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal: DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchgemeinde Plaue: DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchgemeinde Kleinbreiten-DE49 8405 1010 1010 1681 81
bach:

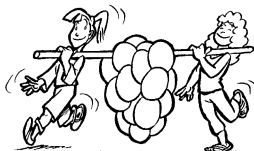
Sparkasse Arnstadt - Ilmenau BIC: HELADEF1ILK

Sammlung für Erntedank

In diesem Jahr gehen die Kinder mit ihren Begleitern am **Freitag, 07.10.22 ab 16:00 Uhr in Geraberg** von Haus zu Haus, um Ihre Erntegaben einzusammeln.



Alle geben z.B. Obst, Gemüse, Mehl, Zucker, Konserven, Marmelade, Reis, Süßigkeiten, Nudeln usw. werden nach Erntedank der Ilmenauer Tafel übergeben.



Herzliche Grüße und danke im Voraus,
Ihre Kirchgemeinde und die Kinder.

**Erntedankgaben können auch persönlich am
Samstag, 08. Oktober ab 10:00 Uhr
in die Kirche gebracht werden.**



Vereine und Verbände

Aus der Arbeit der Geraberger Heimatfreunde

Denkmaltag am 11. September 2022

Wir Geraberger Heimatfreunde sagen DANKE allen Gästen, die wieder den Weg zur Braunsteinmühle fanden. Der Weg dorthin war wegen des Kreiselneubaus doch ganz schön beschwerlich.

Die Vorbereitung des Tages hat super geklappt, dafür Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes und unsere Bürgermeister.

Der Tag war einfach wieder wunderbar. Bei Sonnenschein füllte sich dann auch ab Mittag der Platz mit vielen interessierten Gästen, die Führungen im Pochwerk fanden großen Anklang und das Konzert des Musikvereins sorgte für Superstimmung. Es gab viel Applaus und um ein paar Zugaben kamen die Musiker natürlich nicht herum.

Mit ein paar Fotos haben wir die Stimmung auf dem Platz eingefangen.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit. Bleiben Sie gesund.
Ihre Geraberger Heimatfreunde.



Veranstaltungen





20 Jahre Geraberger Land-Sauna Oktoberfest und „Tag der offenen Tür“

Am Montag, dem 3. Oktober, bleibt die Sauna kalt. Dann soll unser 20-jähriges Bestehen gefeiert werden, mit unseren treuen Gästen und allen, die auch mal einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen, ohne gleich ins Adams-Kostüm schlüpfen zu müssen. Wir wissen, dass es viele Interessierte gibt, die sich einfach mal unverbindlich umschaun möchten. Verbunden wird dieser „Tag der offenen Tür“ mit einem zünftigen Oktoberfest. Kaffee, selbst gebackener Kuchen, Brez'n, Weißwürste, Schweinsbraten mit Schwarzbierbrot, Brotzeitbrett'l und natürlich bayrisches Bier gibt es für Jedermann im Festzelt neben unserer Saunaaanlage. Für Kinder haben wir eine Riesenhüpfburg und einen Zuckerwattewagen bestellt und im Festzelt gibt's zünftige Musik vom Alleinunterhalter Mathias Springer und am Nachmittag spielen die Geraberger Musikanten. Der Eintritt ist natürlich frei !!!

Außerdem gibt es eine kostenlose Tombola mit attraktiven Preisen. Alle Interessierten aus dem Geratal und der Umgebung sind herzlich eingeladen.

Das Team der Geraberger Land-Sauna



Ortsteil Geschwenda

Veranstaltungen

Seniorentreffen in Geschwenda

Das nächste Seniorentreffen findet **am Donnerstag, dem 27. Oktober 2022** statt.

Ort: Gemeindesaal, Neue Sorge 1,
99331 Geratal OT Geschwenda

Beginn: 14.00 Uhr

Die Organisatoren und Helfer treffen sich um 13.00 Uhr in der Heimatstube.

Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu diesem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Berg Heyer

Ortsteil Frankenhain

Sonstige Mitteilungen

Frankenhain erhält Sonderpreis für Ehrenamt

Im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ können sich alle Orte oder Ortsteile bewerben, die in der Regel weniger als 3000 Einwohner haben. Auch unsere Landgemeinde hat sich mit mehreren Ortsteilen beworben. Bewertet werden die Pflege von Denkmälern und besonderen Gebäuden, der Naturschutz, aber auch Projekte, die Zusammenleben von Jung und Alt und Entwicklungen ermöglichen. Dies können die Erschließung neuer Baugebiete, der Breitbandausbau und andere Projekte sein. Frankenhain hat Ende April den Regionalpreis Mitte gewonnen und trat nun im Landeswettbewerb an. Am 9. September war es dann so weit, der Landessieger wurde in der Kulturscheune Waffenrod gekürt. Hierzu reisten die Frankenhainer an, die auch die Jury-Bereisung im Ort vorbereitet hatten.

Gewonnen hat Burglemlitz im Saale-Orla-Kreis. Frankenhain gewinnt wird als Thüringer Dorf die Anerkennung in der Kategorie „Soziale und kulturelle Aktivitäten“. Dies ist ein besonderer Ritterschlag, geehrt wird das ehrenamtliche Engagement derer, die sich in zahlreichen Vereinen einbringen. Während Thüringenweit das Ehrenamt es derzeit schwer hat, haben die Vereine in Frankenhain Mitglieder gewonnen und Aktivitäten ausgebaut. Aktiv nehmen die Frankenhainer die Gestaltung ihres Ortes in die Hand.

Thomas Heyer
Ortschaftsbürgermeister



8. Oktober 2022

Ball der Ehemaligen



In der Großen Geratalhalle
ab 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Tag Der offenen Tür von 10 - 13 Uhr

Thüringens Sportminister Helmut Holter zu Gast im Biathlonzentrum Frankenhain

Im August besuchte Helmut Holter, Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport, zusammen mit Sportreferentin Katrin Pfaffe sowie Thomas Zirkel, Hauptgeschäftsführer Landessportbund Thüringen, das Biathlonzentrum des SV Eintracht Frankenhain. In einer Gesprächsrunde informierten sich die Gäste über den Verein, die Sportanlage und das große ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder und Kampfrichter bei nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Der Verein hat momentan 260 Mitglieder, davon mehr als 70 Kinder, die im regulären Trainingsbetrieb sportlich aktiv sind. In der Gesprächsrunde kam auch die ehemalige Biathletin Luise Kummer zu Wort sowie die beiden erfolgreichen Frankenhainer Nachwuchsbisathleten Max und Oscar Barchewitz - die beide noch große Ziele verfolgen. Alle drei Sportler hoben besonders die große Unterstützung durch den Verein hervor, ein nicht unwesentlicher Teil für den Weg zum Erfolg bis in die Weltspitze.

Im Talentleistungszentrum Frankenhain wird der Grundstein gelegt. Die Herausforderung ist es, auf dem Sportgymnasium und später in der Sportfördergruppe den Anschluss zu finden. G gesprochen wurde auch darüber, wie man eine gute Schulausbildung mit dem Spitzensport vereinbaren kann.

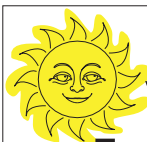
Die Biathleten gaben dem Minister mit, sorgfältiger das Lehrpersonal auszuwählen, die an einem Elitgymnasium unterrichten und Verständnis für den Sport mitbringen sollten.

Der Minister möchte den Ausbau der Sportstätte unterstützen, um weiterhin gute Trainings- und Wettkampfbedingungen zu gewährleisten.

Martina Eschrich
Tourismusbüro Frankenhain



Nachbargemeinden



Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

29.09.2022 – 07.10.2022

Dienstag, 27.09.2022

Stricken - Häkeln

Strümpfe, Mützen, Schal u.v.m.

Treffpunkt: **13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg**

Donnerstag, 29.09.2022

Fahrt in die Salzgrötte

Wir bitten um Voranmeldung !

Treffpunkt: **ab 09.45 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg**

Dienstag, 04.10.2022

Stricken - Häkeln

Strümpfe, Mützen, Schal u.v.m.

Treffpunkt: **13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg**

Donnerstag, 06.10.2022

Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen

Treffpunkt: **10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg**

Möbelkammer Elgersburg
☎ 0 36 77 / 89 29 235

frauengruppe-geratal@gmx.de
☎ 0 36 77 / 89 29 233
✉ 0 36 77 / 89 29 234



*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.*



Nachruf

Die Mitglieder der
Volkstanzgruppe Elgersburg e.V.
trauern um

Jens Bussemer

Unfassbar für uns alle hat ein tragischer Unglücksfall unseren Jens viel zu früh aus unserer Mitte gerissen. Wir verlieren ein langjähriges Vereinsmitglied, vor allem aber verlieren wir einen Freund.

Seine Lebensfreude war ansteckend. Stets hilfsbereit und gut gelaunt hat er unsere Gemeinschaft bereichert und zum Gelingen unserer Vorhaben immer maßgeblich beigetragen.

Wir werden sein Lachen, seinen Humor, sein freundliches und aufgeschlossenes Wesen und die vielen gemeinsam erlebten Stunden in wertvoller Erinnerung behalten.

Wir sind dankbar, ihn gekannt zu haben. Er wird für uns alle unvergessen bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand der Volkstanzgruppe Elgersburg e.V. im Namen aller Mitglieder.

Elgersburg im September 2022



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.